

Weitere Bemerkungen

zu dem

Catalog der Lepidopteren Europa's u. s. w. von Staudinger und Wocke.

Von **Dr. Speyer.**

(S. Jahrg. 1862 S. 161 dieser Zeitung.)

Carterocephalus paniscus S. 15. Der Autor des Namens ist nicht Esper, sondern Fabricius, Syst. Entom. 1775.

Psyche unicolor Hufn. Dazu *Bomb. vestita* Fabr., Syst. Ent. 1775.

Zwischen *Ps. plumistrella* und *fusca*, S. 27, ist einzuschalten *Ps. tenella* Sp. (Ent. Ztg. 1862 S. 212), deren Stellung im Cataloge hierdurch eine sehr bezeichnende wird, indem die neue Art die wesentlichen Charactere (Geäder, Fühlerbau u. s. w.) mit *Plumistrella* gemein hat, während Flügelschnitt und Färbung mehr an *Calvella* erinnern.

Cilix spinula S. 31. Das ? vor Ruffa L. kann wegfallen, da Linné's Beschreibung keinen Zweifel lässt. Der Herstellung des Linné'schen Namens stehn nur grammatische Bedenken entgegen, die ja aber auch nicht abgehalten haben, *Mesomella* aus ähnlichen Linné'schen Bildungen wieder einzuführen. Der älteste Name ist übrigens *Ph. glaucata* Scop. S. Zeller ent. Ztg. 1855 S. 243.

Hadena oculea S. 44. Fabricius' *Oculea* (Syst. Ent. 616. 112) kann wegen der Angabe „*Statura et magnitudo sequentis*“ nicht identisch mit *Didyma* E. sein, denn diese sequens ist *N. flavicornis*.

Calophasia lunula S. 52. Dazu *Bomb. strigula* Fabr. Syst. Ent. 577. 72.

Erastria bankiana S. 58. Der von Fabricius als *Pyralis bankiana* im Syst. Ent. 645. 1 beschriebene Falter ist in keinem Fall *Argentula* H. Die Diagnose: *Alis albis, macula communi fusca*, zeigt das schon hinlänglich. Dann heisst es weiter: *Habitat in Anglia. Magna in hoc genere et statura fere Noctuae. Corpus pallidum, oculis solis nigris. Alae deflexae, striatae, macula magna transversali fusca in medio dorsi. Alae subtus obscuriores. Palpi ferruginei.* Man sollte denken, eine so ausgezeichnete Art müsse leicht wieder zu erkennen sein; ich weiss aber durchaus keine Deutung. Ob in den Spec. Insect. wirklich *Argentula* unter dem Namen *Bankiana* beschrieben ist, weiss ich nicht, da ich das Buch jetzt nicht vergleichen kann.

Brephos notha S. 62 ist in Fabr. Syst. Ent. 580. 84 als *Bomb. vidua* so genau beschrieben, dass der ältere Name wieder eintreten muss.

Acidalia aversata S. 65. Linné beschreibt im Syst. Nat. als *Phal. aversata* die Var. *Latifasciaria* Heydenr. *Lividata* L. hält Zeller für *Deversaria* H.-S. (Entom. Zeitg. 1853 S. 246.)

Hinter *Acid. sylvestraria* S. 66 ist einzuschalten: *Acid. corrivalaria* Kretschmar, Berl. ent. Zeitschr. 1862.

Zonosoma annulata S. 66. In demselben Jahre, wo sie unter diesem Namen im Naturforscher publicirt wurde, auch von Fabricius (Syst. Ent. 625. 29) als *Phal. annularia* beschrieben.

Zon. porata S. 66. Schon 1775 im Syst. Ent. von Fabricius aufgestellt. Ebenso *Zerene sylvata* Scop. (S. 67) als *Ph. almata*.

Bapta temerata S. 67 muss ihren Namen mit *Punctata* Fabr. Syst. Ent. 637. 89. vertauschen. Vielleicht gehört auch *Punctata* Scop. hierher.

Selenia lunaria S. 68. Hübner's Fig. 33 möchte ich eher für eine Var. (*aestiva*) von *Illustraria* ansehen. Jedenfalls bezeichnet sie *Lunaria* sehr schlecht. Desto besser ist Fig. 451.

Sel. illustraria S. 69. Der älteste Name: *Tetralunaria* Hufn. wird trotz seiner hybriden Bildung herzustellen sein, da man ja auch an *Coeruleocephala* u. A. keinen Anstoss genommen hat. Sonst würde dieser Art der Name *Lunaria* gebühren, unter welchem sie von Fabricius bereits im Syst. Ent. 623. 14 beschrieben ist.

Angerona prunaria, Var. *sordidata* S. 69. Früher als von Götze und Thunberg schon von Fabricius, Syst. Ent. 630. 52, als *Phal. dimidiata* aufgeführt.

Boarmia abietaria S. 71 ist nach Zeller (Ent. Ztg. 1853) *Phal. ribearia* L. Fauna suec.

Psodos horridaria S. 73 ist nach demselben (Ent. Ztg. 1855) *Phal. alpinata* Scop. Für *Geom. alpinata* WV. wird dagegen der von Sulzer bereits 1776 (Abgek. Geschichte u. s. w.) gegebene Name *Quadrifaria* einzuführen sein.

Phasiane petraria S. 74 = *Phal. chlorosata* Scop. nach Zeller l. c.

Anaitis praeformata S. 77. Dass dieser Name früher als der Treitschke'sche, *Cassiata*, publicirt ist, ergiebt sich aus Treitschke's Worten Schmett. von Eur. VII S. 220.

Triphosa certata S. 78 = *Phal. cervinalis* Scop. nach Zeller l. c.

Cidaria siterata S. 78. Die Hufnagel'sche Benennung

ist ungrammatisch und vielleicht nur durch einen Druckfehler aus *Literata* entstanden. Der Name *Psittacata* verdient deshalb den Vorzug.

Cid. pectinataria S. 79 (*Miaria* WV.) muss den ältest berechtigten und durch eine genaue Beschreibung völlig gesicherten Namen *Viridaria* Fabr. Syst. Ent. 626. 34 wieder erhalten.

Cid. chalybeata H. 350 (S. 79) ist *Galiata* WV. und viel kenntlicher abgebildet als fig. 272.

Cid. rupestrata S. 80 ist *Phal. verberata* Scop. (Zeller l. c.)

Cid. oblitterata S. 82 = *Phal. nebulata* Scop. (Id.)

Pyralis angustalis S. 85 ist *Phal. punctalis* Fabr. Syst. Ent. 644. 130, der ältere Name also herzustellen; ebenso (nach Zeller's Bestimmungen) Scopoli's Namen für die 3 *Botys*-Arten: *Punicealis* WV., *Pygmaealis* Dup. und *Anguinalis* H. — nämlich *Aurata* Scop., *Obfuscata* Scop. und *Nigrata* Scop.

Nach *Botys albofascialis* S. 86 ist einzuschalten: *Exiguialis* Lah. (Schweiz).

Die grammatisch richtige Schreibart des Namens der *Bot. Stachytalis* S. 87 ist *Stachyialis* (*Stachys* hat im Genitiv *Stachyos*).

Grapholitha comitana WV. ist nach Zeller (Entom. Ztg. 1853 S. 285) *Tin. taedella* Linné's.

Druckfehler.

Seite 166	Zeile 23	von o.	lese man:	Melitaea statt Mol.
- 168	- 10	- u.	-	Haw. statt H.
- 168	- 9	- u.	-	Epichnopteryx statt Epichropt.
- 169	- 5	- u.	-	non statt von.
- 170	- 25	- u.	-	Pechipogon st. Pechi- poyon.
- 170	- 22	- u.	-	Hypenodes statt Hype- rodes.
- 170	- 19	- u.	-	demnach statt dennoch.
- 170	- 11	- u.	-	S. 85 statt S.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1863

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): Speyer Adolf

Artikel/Article: [Weitere Bemerkungen zu dem Catalog der Lepidopteren Europa's u. s. w. von Staudinger und Wocke. 94-96](#)